



Ankick zum Benefizspiel: Michael Konsel, Werner Schreyer, Frenkie Schinkels.



25.000 Euro für einen guten Zweck: Walter Ruck (Wirtschaftskammer Wien), Moderatorin Ulla Weigerstorfer, Günther Marek (BMI).

Kicken für einen guten Zweck

Spenden für Familien von verunglückten Polizisten zu sammeln, war das Ziel eines Benefiz-Fußballturniers am 15. Oktober 2014 im Ernst-Happel-Stadion in Wien. Organisiert wurde die Veranstaltung vom „Club Innenministerium“.

Fußball, Spaß, Musik und damit Menschen helfen: Wenn der „Club Innenministerium“ zum Benefiz-Fußballspiel einlädt, steht neben der Unterhaltung auch die Wohltätigkeit im Vordergrund. Am 15. Oktober 2014 spielten im Ernst-Happel-Stadion zwei Prominententeams, um Spenden für Familien von verletzten oder verstorbenen Polizisten zu sammeln. Kapitän des Teams „Wien Marketing“ war der Obmann des „Clubs Innenministerium“, Dr. Günther Marek, Leiter der Gruppe IV/A (Wirtschaft, Raum und Technik) im Innenministerium. Unterstützt wurde er unter anderem vom ehemaligen Fußball-Nationalteamspieler Michael Konsel und Raimund Hedl, Torwarttrainer beim SK Rapid Wien.

Im Team der Wirtschaftskammer Wien unter der Führung von DI Walter Ruck spielten unter anderem die Ex-Profi-Fußballer Frenkie Schinkels und Anton Pfeffer sowie Thai-Boxer Fadi Merza. „Wir Sportler wollen einen Teil beitragen: Polizisten setzen ihre eigene Sicherheit aufs Spiel, um ihre Mitmenschen zu schützen. Da bin ich stolz, etwas zurückgeben zu können“, sagte Merza. Auch Profi-Tänzer Danilo

Campisi und Sänger Kurt Elsasser stellten sich in den Dienst der guten Sache.

25.000 Euro wurden beim Benefiz-Fußballspiel eingenommen. Mit dem Geld werden Familien von verunglückten Polizistinnen und Polizisten unterstützt. Für die Unterhaltung bei der Benefiz-Veranstaltung sorgte der Sänger Gary Howard („Flying Pickets“). Unter den Gästen waren Werner Schreyer und die Nationalratsabgeordnete Ulla Weigerstorfer, die die Veranstaltung moderierte.

Der „Club Innenministerium“ besteht seit April 2012 und wurde auf Initiative von Günther Marek gegründet. Fußball ist von Beginn an ein Thema: „Das Startkapital für die Vereinsgründung stammt aus dem Erlös eines Benefiz-Fußballturniers, das ich anlässlich meines 50. Geburtstages veranstaltet habe. Das Gefühl, einfach helfen zu können, hat mich nicht mehr losgelassen“, betont Marek. Seitdem gab es zahlreiche Veranstaltungen. „Wichtig ist, dass die Hilfe nicht abreißt. Unser Ziel ist es, nicht nur einmalig einen Beitrag zu leisten und dann mit dem

Fall abzuschließen. Unser Verein befasst sich mit den Einzelschicksalen von Kolleginnen und Kollegen und deren Familien und sorgt, wenn notwendig, auch mehrmals für finanzielle Zuwendung“, erläutert Marek. Im Mai 2014 fand in Niederösterreich ein Benefiz-Fußballturnier statt. Auch beim jährlichen Sommerfest, das vom Sozialverein des Bildungszentrums der Sicherheitsexekutive Wien veranstaltet wird, kam ein höherer Spendenbetrag für den „Club Innenministerium“ zusammen. Bisher konnte der Verein zahlreichen Familien helfen, insgesamt wurden 68.500 Euro gespendet.

Ehrenpräsidentin des Clubs ist Innenministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner. „Das Leid betroffener Familien kann zwar nicht gelindert werden, wir können sie aber finanziell unterstützen“, sagt die Innenministerin. Weitere Mitglieder des Ehrenpräsidiums sind Landeshauptmann Dr. Michael Häupl, der Präsident der Wirtschaftskammer Wien, DI Walter Ruck, der Leiter der Sektion I im Innenministerium, Sektionschef Dr. Franz Einzinger und Wiens Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl. A. S.